

Städte entlang der Donau – von West nach Ost



Ybbs – eine ehemals landesfürstliche Stadt mit großer wirtschaftlicher Bedeutung und viel Sehenswertem – Weinmaut, Salzamt,...
Im Schiffmeisterhaus lebte Mathias Feldmüller, der bedeutendste Schiffmeister seiner Zeit. Seit 1989 gibt es in Ybbs das Kleinkunstfestival Ybbsiade.

Pöchlarn – das Arelape der Römerzeit, das Bechelaren des Mittelalters – die Stadt hat eine wechselvolle Geschichte.

Geburtsstadt des Malers Oskar Kokoschka.

Highlights: Nibelungendenkmal, Kirche, Welserturm, Gaminghof,....



Melk – das Eingangtor zur Wachau. Bekannt durch das Benediktinerstift, besitzt die Stadt Melk einige versteckte Winkel und Gässchen.

Interessante Gebäude: altes Posthaus, Brotladen, Haus am Stein und Haus auf dem Stein.

Dürnstein – im Herzen der Wachau gelegen und durch den blauen Kirchturm unverkennbar geworden, besitzt diese mittelalterliche Stadt ein besonderes Flair. Burgruine, Schloss und ehemalige Klöster prägen das Ortsbild.



Krems – die Stadt, in der Geschichte auf den Fassaden lebendig wird. Krems war im Mittelalter Münzprägestätte, Handelsstadt und ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Heute ist Krems Schulstadt und besitzt eine liebevoll gepflegte Altstadt.

Gerlinde Attam, staatlich geprüfte Fremdenführerin

Web: www.ger-guide.at, Mail: ger.guide@gmx.at, Telefon: ++43 (0)699 81558241